



GLAUBENSRAUM

BRIG GLIS NATERS MUND

Gottesdienste

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Blatten (Saison / Agenda)	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Montag

Naters	08.00 Uhr
Gamsen	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr
Brig	18.45 Uhr

Dienstag

Kollegiumskirche	07.00 Uhr
Naters	08.00 Uhr
Kapuzinerkirche	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr

Mittwoch

Naters	08.00 Uhr
Kapuzinerkirche	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr
Brig	18.45 Uhr
Mund	19.00 Uhr

Donnerstag

Naters	08.00 Uhr
Brigerbad	08.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Brig (1. Do. Antoniuskapelle)	18.45 Uhr

Freitag

Naters	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr
Altersheim EG Glis	16.45 Uhr
Brig	18.45 Uhr
Glis	19.00 Uhr
Mund	19.00 Uhr

Samstag

Glis	08.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Missione Cattolica (ital.)	17.00 Uhr
Naters	17.30 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Täglich Mo-Sa. Haus Schönstatt 07.30 Uhr

Kloster St. Ursula 17.30 Uhr

Taufsonntage 2025 – Anmeldungen immer übers Pfarreisekretariat

Brig	09./23. März; 13./27. April; 25. Mai; 08./22. Juni	11.30 Uhr
Glis	02./16./30. März; 06. April; 4./18. Mai; 01./15. Juni	12.30 Uhr
Naters	09./23. März; 13. April; 11./25. Mai; 08./22. Juni	11.00 Uhr
Mund	02./16./30. März; 06./27. April; 04. Mai; 01./15. Juni	11.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Brig	Samstag	17.30 Uhr	Naters	Samstag	16.30 Uhr
Glis	Samstag	17.00 Uhr	Mund		nach Anfrage

Rosenkranzgebet

Brig	Freitag	18.00 Uhr	Naters	Montag	14.00 Uhr
Glis	Dienstag	19.00 Uhr	Mund	Sonntag	09.45 Uhr
	Freitag	18.15 Uhr			

Stille Anbetung

Brig	Freitag	14.00 - 18.30	Kapuzinerkirche	Mittwoch	08.30 - 17.00
	Samstag	17.15 - 18.15	St. Ursula	täglich	14.30 - 15.30
Glis	1. Samstag	08.30 - 09.00		1. Freitag	10.00 - 15.30
Naters	1. Freitag	08.30 - 09.00			
		17.00 - 19.00			

Weitere liturgische Angebote

Glis	Gebet für kirchl. Berufe 1. Montag mit Hl. Messe	14.00 Uhr
Naters	Samstag: Oktober-/Kreuzweg-/Mai-Andacht	08.00 Uhr
Antoniuskapelle	2./3./4. Donnerstag (Rosenkranz, Lobpreis, Anbetung, Bibelteilen)	9.30 - 21.30

« GOTTMERKIT »

Den Ausdruck « **Gottmerkit** » habe ich letzthin bei einer Diskussion nach langer Zeit zum ersten Mal wieder gehört. Ich verstand ihn zwar, musste aber dennoch im Wörterbuch für Walliserdeutsch nachschlagen, was eR genau bedeutet:

« sozusagen - als ob man sagen würde - so viel als - gleichsam ».

Eine im Gespräch eingeschaltete Formel zur Erklärung und Hervorhebung des eben Gesagten.

« Gottmerkit, het di gat äso gitah, als weri das nit passiärt. »

« Gottmerkit, schniits hiir bis Oschtru no 10 mal. »

Ein aus der Mode gekommener Begriff, der nur mehr wenig verwendet wird. Die Herkunft dieses altväterischen Wortes, konnte mir aber auch das Schweizerische Idiotikon nicht aufzeigen.

So erlaube ich mir, das Wort - weil es in verschiedenen Dialekten - leicht anders ausgesprochen wird, ein wenig fastentheologisch anzupassen, mit einem « **n** » und einem « **t** » zu ergänzen, dass daraus « **Gottmerktnit** » wird.

« GOTT-MERKT-NIT! »

Haben wir nicht immer wieder einmal das Gefühl, dass Gott nicht merkt, was in der grossen weiten Welt und auch im ganz privaten Leben läuft?

Sagen wir einander nicht immer wieder einmal, mit dem Blick auf die Krankheitsgeschichte eines geliebten Mitmenschen oder einen tragischen Todesfall, dass Gott vielleicht doch manchmal auf einem Auge blind sein muss?

Verhalten wir uns nicht des Öfteren im Zusammenleben mit den eigenen Familienangehörigen und Berufskollegen so, als ob Gott es nicht bemerken würde, er der in Jesus vorgelebt hat, wie wir miteinander umgehen könnten?

Denken, reden und handeln wir ab und zu ganz und gar nach dem Motto ... das merkt doch niemand und auch nicht einmal Gott?

Tatsache und Grundlage unseres christlichen Glaubens ist es, dass Gott sehr wohl MERKT, wie es uns geht und wie wir uns fühlen, wie wir reden und auch handeln. Denn unser Gott ist, wie wir es auch im Dialekt sagen « ganz än Gmerkige »!

Die Fastenzeit ist eine Gelegenheit, uns vermehrt so zu verhalten, dass Gott ruhig merken darf, wie wir zusammenleben. Vielleicht auch ein neues Motto für die kommenden Wochen: « Gott merkt » und auch ich merke, wie es Dir geht und stehe Dir mit meiner Liebe und meinem Glauben bei.

Danke, dass Du beim « **Gott-und-ich-merken-wie-es-Dir-geht** » mitmachst.



Herz-Jesu-Pfarrei

Agenda März 2025

Wir bitten um Kenntnisnahme:

Ab März feiern wir die Abendmessen werktags und an Sonn- und Feiertagen IMMER um 18.30 Uhr.

Danke fürs Verständnis!

1. Samstag

Schlosskapelle, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Hans-Anton Pfammatter-Walser

Gedächtnis:

- Thildy Zurbriggen-Lehner und Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen

2. 8. Sonntag im Jahreskreis C Krankensonntag

Predigtamt:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

➤ anschliessend:

Spendung der Krankensalbung

18.30 Uhr Regionale

Abendmesse

♥ Opfer für den mobilen
Pallivdienst OW

3. Montag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Silvie Blatter
- Kamil und Ida Karlen-Zuber

- Emma und Johann Escher-Kuonen
- Ludwig und Rosa Kreuzer-Bellwalder
- Marie und Paul Schmidt-Eyer

4. Dienstag

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Gustav und Therese Blatter-Huber
- Lydia Zehnder-Perrig
- Bartholomäus und Evi Zenklusen-Arnold
- H.H. Julius Tschopp und Maria Jenny
- Adeheid Blatter-Escher
- Familie Johann und Hedwig Kummer-Steffen

Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Bibelteilen

5. Aschermittwoch / gebotener

Fast- und Abstinenztag

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe

➤ anschliessend Aschenausteilung

6. Donnerstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Friedrich und Marie Brun-Müller
- Werner und Margreth Perrig-Schnyder
- Anton Ambord-Fux
- Béatrice Wyden-Heinzmann, Valeria und Louis Heinzmann-Schmidhalter



- Jahrgang 1946 Brig
 - Fredy Frey-Lindenberger
 - Jahrgang 1949 Brig-Glis
- Gedächtnis:
- Gilberte Amherd
 - Louis und Viktorine Biaggi-Tschieder
 - Louis und Marianne Biaggi-Arndt
 - Lydia Biaggi
 - Carlo und Rolanda Biaggi-Schmid
 - Herbert Blatter

7. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Rosa und Johann Volken-Schertler, Edelberth und Franz Volken
 - Cäsar Ilg-Schmidt
- Gedächtnis:
- Eli Franzotto
 - Jacomo Riccini

8. Samstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Eduard und Cecile Williner-Schaller
- Karl Bürcher-Guntern
- Frieda und Leander Venetz-Williner

9. 1. Fastensonntag C

Taufsonntag

Predigtendienst:

Vikar Vladimir Eres

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse
für die Heizung



10. Montag bis 12. Mittwoch

Keine hl. Messen

(auch nicht Beerdigungen)

Vom 10.-12. März wird die offizielle und obligatorische diözesane Weiterbildung im St. Jodern für alle kirchlichen Mitarbeiter/-innen durchgeführt. Das Thema lautet: Medien und digitale Glaubenskommunikation.

Von Montag bis Mittwoch werden keine Beerdigungen in den Pfarreien gefeiert. Die Werktagsmessen am Montag, Dienstag und Mittwoch entfallen. Danke fürs Verständnis.

13. Donnerstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marie Zimmermann-Henzen
 - für die Verstorbenen der Familie Anna Zuber-Zenklusen
- Gedächtnis:
- Stefano Guglielminetti
 - Gian-Luca Magano und Gilberte

14. Freitag

Pfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jeanne und Josef Bielander-Bortis und Hermann
- Anny Filliger-Karlen
- Dionys und Erna Minnig-Studer
- Karl und Rosa Imsand-Eberle

**15. Samstag**

Pfarrkirche, 17.30 Uhr
Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Stefan Kummer-Schwery
- Marcel und Cécile Page-Emmenegger
- Emmy und Arnold Gely-Jossen

16. 2. Fastensonntag C

Predigtendienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

♥ Opfer für den
Pfarrhausumbau

17. Montag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bruno Imwinkelried
- Teresio Roman

18. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Fastenzeit-Schulmesse 6-8H

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Rudolf Zurbruggen
- Sigismund und Marie Burgener-Summermatter und Sohn Pius
- Peter Fux

19. Mittwoch / Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter C

Predigtendienst:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt, gesangliche

Gestaltung:

Kirchenchor Brig

18.30 Uhr Regionale

Abendmesse

♥ Opfer für die neue Orgel

20. Donnerstag

Kapuzinerkirche, 15.15 Uhr

Schulmesse der 9H-Brig-Süd

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lilly und Josef Gemmet-David
- Maya Jenelten-Niggely
- Trudy Seiler und Cecile Constantin-Seiler

21. Freitag

Pfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lucie Stuber-Gertschen
- Beat Rittiner
- für die verstorbenen Mitglieder der Musikgesellschaft Saltina

22. Samstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Hermann und Benita Kummer-Glaissen
- Emma Zuber-Jossen
- Leonie und Werner Berchtold-Eggel
- Alice Berchtold
- Lia und Gottlieb Blumenthal-Jossen
- Werner und Rosmarie Bodenmann-Schmid
- Gaspard Rizzo-Brunner

**23. 3. Fastensonntag C**

Taufsonntag

Predigtdienst:

Pastoralassistent

Benedikt Burtcher

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

Generationenmesse

18.30 Uhr

Regionale

Abendmesse

♥ Opfer

für den Umbau

Lautsprecheranlage

24. MontagPfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Albert Gredig

25. Dienstag**Verkündigung des Herrn**Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Wort-Gottes-Feier der

Fastenzeit 3-5H

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Kreuzwegandacht

Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Bibelteilen

26. MittwochKapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Othmar und Helene
Bumann-Niederer- Josef und Paula Nanzer-
Kalbermattenanschliessend stille Anbetung
bis 17.00 UhrPfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe

27. DonnerstagPfarreizentrum, 13.30 Uhr

Impulsnachmittag Erstkommunion

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe

28. FreitagPfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Louise und Cäsar Perrig-Eyer

29. SamstagPfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anja Feller, Alice Guntern,
Germaine Ruppen-Guntern
- Jules Schmidt
- Irmine Julier-Stucky**30. 4. Fastensonntag C / Laetare**

Predigtdienst:

Pfarreiseelsorger Jonas Amherd

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Gebet um Heilung,
Beichtgelegenheit,
Lobpries: Tu solus18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

Gestaltung:

Öi fer Dich

➤ anschliessend.

Spendung der Krankensalbung

♥ Opfer für des Sterbehospiz
HOPE**31. Montag**Pfarrkirche, 8.15 - 11.00Uhr

Tauerinnerungsfeiern 4H

(keine Beerdigungsmesse)

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe



Freud und Leid

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

Willi Burgener

geboren am 04. April 1941

gestorben am 16. Januar 2025

Sr. Marcella Gurten

geboren am 14. Juli 1937

gestorben am 19. Januar 2025

Laura Gridling-Summermatter

geboren am 13. Februar 1947

gestorben am 25. Januar 2025

Benita Truffer Bernaschina

geboren am 23. Oktober 1953

gestorben am 02. Februar 2025

Opfer - Spenden - Kerzen

Januar

01. Umbau Pfarrhaus	825.15
05. Epiphanieopfer	1'129.05
12. Solidaritätsfond	1'179.95
19. Umbau Sekretariat	671.60
26. Orgelneubau	1'220.65
Beerdigungen/Armenkasse	107.35
Gaben für Caritas	286.75
<u>Kerzen</u>	
Antoniuskapelle	249.50

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft

Donnerstag, 27. März:

Abusitz: Kultur zusammen geniessen

20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Wir nehmen gemeinsam an einem Abusitz teil.

Zeughaus Kutur «zwöierlei» - neue

Berner Lieder - Kollekte

Anmeldung bis 19.03.2025 über das

Sekretariat: 027 923 32 67

Haus Schönstatt

4. März:

Lichterrosenkranz

Beten für eigene Anliegen und jene von Kirche und Welt

19.30 Uhr – 20.45 Uhr

mit Sr. M. Susanna und Beralda

Gsponer

5. März:

«Pater Kantenich begegnen»

19.30 Uhr – 21.00 Uhr

mit Sr. M. Rina Huber und Pater René Klaus

11. März:

«Was die Seele satt macht»

Frühstück unter Frauen mit Impuls für den Alltag

08.45 Uhr – 11.00 Uhr

mit Sr. M. Rina Huber

22. März: «Ehrfurcht:

Die Chance im Miteinander»

Impulse von Pater J. Kantenich für Familien, Paare und Einzelpersonen (mit Kinderbetreuung)

10.00 Uhr – 18.00 Uhr

mit Sr. Dr. M. Doria Schlickmann

23. März: «Mit-einander: geerdet und gehimmelt»

Glaubensfest

von Pater J. Kantenich für alle!

09.15 Uhr – 17.00 Uhr

mit Sr. Dr. M. Doria Schlickmann

24. März:

«Mutig den Ängsten begegnen»

Impulse von Pater J. Kantenich für alle!

19.30 Uhr – 21.00 Uhr
mit Sr. Dr. M. Doria Schlickmann

31. März bis 04. April: «Schritte zu tieferem Beten»

Tage der Stille für alle
mit Sr. M. Rina Huber und Pater René
Klaus

Eucharistische Anbetung: jeden Donnerstag im Heiligtum

19.00 bis 21.00 Uhr
jeden Sonn- und Feiertag
15.00 bis 17.30 Uhr

Klostergemeinschaft St. Ursula

Meditation im Turm

Mittwochs, 12. und 26. März:

16.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Frau Christine Chastonay

Zusammenkunft 60+

Mittwoch, 12. März:

16.00 – 18.00 Uhr

Leitung: Frau Margrith Klein

Adoray

jeweils in der Antoniuskapelle

Sonntag, 9. März & 23. März:

19.30 Uhr Lobpreisabend

Gebetsgruppe Gut-Hirt

jeweils in der Antoniuskapelle

Donnerstag, 6. März:

18.30 Uhr: Hl. Messe (der Pfarrei)
anschliessend Anbetung bis 7.00 Uhr
mit eucharistischem Segen

Donnerstag, 13./20./27. März:

19.30 - 21.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung, Lobpreis,
Bibelteilen, Fürbittgebet mit
priesterlicher Begleitung

Im Rahmen des Heiligen Jahres 2025,
das Papst Franziskus ausgerufen hat, organisieren die
Schweizer Bischofskonferenz und das Kloster Einsiedeln eine

Nationale Wallfahrt nach Maria Einsiedeln am 17.5.2025



Anmeldung verlängert bis
28.2.2025

Programm

10.00 Uhr Eintreffen Gruppen der Fuss-Wallfahrt u. Anreise OV
10.30 Uhr Aufbruch zur Eucharistiefeier
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Klosterkirche / -kapelle, ggf. Übertragung ins Heiligtum)
12.30 Uhr Mittagessen (Kloster / bei einem Speise-Angebot)
Nachmittag: Gemeinschaft erleben

- Familienerlebnis
- Kleinfeste bei weichen mit spirituellen Input
- Begegnung mit den Bischöfen und Ordensleuten

16.00 Uhr Abschluss der Wallfahrt mit Rosenkranz

Wallfahrt nach Maria Einsiedeln 17. Mai 2025
Anmeldung verlängert bis 28. Februar 2025:
www.bischofskonferenz.ch/nationale-wallfahrt-2025



PILGER DER HOFFNUNG



FAMILIENEXERZITIEN 14. JULI – 17. JULI 2025 SIMPLON HOSPIZ

Das Simplon Hospiz ist ein grosses Haus,
besonders geeignet für Familien,
ein Haus der Enkelt mit in der wunderschönen
Walliser Bergwelt.
Die Exerzitien beginnen
am Montag, 14. Juli
und enden am Donnerstag, 17. Juli.

LEITUNG
Klar: Ed. Arnold, Sr. Angela und Toni

ENGELIEN UND
Kinder und Familien

NEU UND ANKUNFT
Klar: Ed. Arnold 078 227 31 82
ed.arnold@simplyn.ch

WAS ERWARTET SIE?
– den eigenen Lebens und Lebens
– einen guten, friedlichen, offenen,
speziellen, wachen, spielen, lachen,
diskutieren, arbeiten, einen, trinken,
guten, wachen, staunen, spielen.
– Programme für Kinder
und für Erwachsene
(einigen werden wir gemeinsam)

VOLLZEITIG
(Mehrfache Mitarbeitsmöglichkeiten)
– Erwachsene
Fr. 50 – pro Tag in Total Fr. 300 –
Jugendliche Fr. 20 – pro Tag
Fr. 30 – pro Tag in Fr. 150 –
Kinder unter 8 Jahren: Gratis

Vie leben
um eine bittige Anmeldung
Herzlich Willkommen



Pfarrrei Brig



Feier der Ehejubilare 9.2.2025



60 Jahre:
Diamanthochzeit
Simone & Mathias
Briand-Arnold
Maria & Viktor
Schwery-Lagger

50 Jahre:
Goldene Hochzeit
Silvia und Willi
Gretz-Corbat
Edith und Adelbert
Imboden

35 Jahre:
Korallenhochzeit
Sabine & Stefan
Schöpfer-Hasler

Pfarrei Maria Himmelfahrt

Agenda März 2025



PFARREI GLIS

1. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse
anschliessend Anbetung bis
9.00 Uhr

Pfarrkirche, 15.30 Uhr

Los Rafaelitos - Gebetsstunde

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Arthur und Jacqueline Jordan
- Familie Ferdinand und
Cölestine Studer-Pfammatte

Gedächtnis:

- Paul Schumacher-Moser
- anschliessend:

Spendung der Krankensalbung

2. 8. Sonntag im Jahreskreis C Krankensonntag

Taufsonntag

Predigt dienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr hl. Messe

♥ Opfer für den mobilen
Palliativdienst OW

3. Montag

Gamsen, 8.00 Uhr

Keine Messe

Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit
Gebetsstunde für kirchliche

Berufe, getragen von der
Witwengruppe

4. Dienstag

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Gustav und Therese Blatter-
Huber
- Lydia Zehnder-Perrig
- Bartholomäus und Evi
Zenkhusen-Arnold
- H.H. Julius Tschopp und Maria
Jenny
- Adelheid Blatter-Escher
- Familie Johann und Hedwig
Kummer-Steffen

5. Aschermittwoch / gebotener

Fast- und Abstinenztag

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

hl. Messe

anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ida und Rudolf Zenhäusern-
Nellen
- Verstorbene Burgerschaft
Brigerbad
- Verstorbene Dorfschaft
Gamsen
- Hans und Cécile Kalbermatten-
Volken

Gedächtnis:

- Stefan Imhof
- anschliessend Aschenausteilung

6. Donnerstag

Brigerbad, 8.00 Uhr

hl. Messe

7. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:



- Alois und Viktorine Michlig-Schmid
- Martha Margelisch
- Albert Margelisch
- Emil Margelisch
- Therese Margelisch-Zurwerra
- Ingeborg Escher-Oberholzer
- Alfred und Hermine Gehrig-Portmann
- Gertrude Albrecht
- Julia Heinzmann
- Florentine und Theodul Volken-Imseng

Gedächtnis

- Yvonne Zinner
- David Heldner
- Erwin Anthamatten-Anthamatten
- Hugo Summermatter
- Margrith und Seraphin Zumthurn-Jentsch
- Edith Jentsch

8. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Vorstellen des Fastenprojekts durch die Dri- und Mitmischler
Stiftjahrzeit:

- Johann Josef und Genovefa Schmid-Wyer
- Alfred und Luzia Andenmatten-Holzer
- Ernst Fercher
- Peter und Trudy Holzer-Schaller
- Leo Escher
- Georg Garbely

Gedächtnis:

- Johann Schmidhalter

- Paula Gillioz-Garbely

9. 1. Fastensonntag C

Predigtdienst:

Pfarreiseelsorger Jonas Amherd
Vorstellen des Fastenprojektes durch die Dri- und Mitmischler
Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr hl. Messe

♥ Opfer für das gemeinsame
Fastenprojekt des
Glaubensraums

10. Montag bis 12. Mittwoch

Keine hl. Messen

(auch nicht Beerdigungen)

Vom 10.-12. März wird die offizielle und obligatorische diözesane Weiterbildung im St. Jodern für alle kirchlichen Mitarbeiter/-innen durchgeführt. Das Thema lautet: Medien und digitale Glaubenskommunikation.

Von Montag bis Mittwoch werden keine Beerdigungen in den Pfarreien gefeiert. Die Werktagsmessen am Montag, Dienstag und Mittwoch entfallen. Danke fürs Verständnis.

13. Donnerstag

Brigerbad, 8.00 Uhr

hl. Messe

14. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Josef und Maria Wyder-Luggen und Söhne Erwin, Kaspar und Marius Yvette und Alexander Cachin
- Marianne Wyder-Tenisch
- Emma Burri-Ambord



Gedächtnis :

- Jean-René Salzmann-Kalbermatter
- Estanislau Paulo Petinas
- Francesca Zimbalatti-Catalano

15. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Hermann Blatter
- Heinrich Bieler-Heldner

Gedächtnis:

- René Pfaffen
- Adrian Fercher
- Julia und Josef Blatter-Imboden

16. 2. Fastensonntag C

Taufsonntag

Predigtdienst:

Diakon Martin Blatter

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr hl. Messe

♥ Opfer für die Stiftung
Kapuzinerkirche

17. Montag

Gamsen, 8.00 Uhr

hl. Messe

18. Dienstag

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Schul-Wort-Gottes-Feier
der 3-5H

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ida und Anton Anderegg-Imbiederland

- Hans Anderegg
- Germaine Anderegg
- Josef Gehrig
- Familie Walter und Frieda Karlen-Albrecht

19. Mittwoch / Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter C

Predigtdienst:

Vikar Vladimir Eres

Pfarrkirche

9.30 Uhr Hochamt
Generationen-
Gottesdienst
gesangliche
Gestaltung:
Gliser Chor

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr hl. Messe

♥ Opfer für das Sterbehospiz
HOPE

20. Donnerstag

Josefskapelle, 8.00 Uhr

Hl. Messe, anschliessend
zweitägige Anbetung
bis Freitag, 18.00 Uhr

Brigerbad, 8.00 Uhr

hl. Messe

Kapuzinerkirche, 15.15 Uhr

Schulgottesdienst der 9H Brig-
Süd

21. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Werner Imstepf
- Martin Imstepf
- Walter Murmann

22. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse



Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Heinrich und Frieda Michlig-Glaizen
- Anny Mutter-Heinen

Gedächtnis:

- Margrit Wyssen-Pollinger
- Oskar und Lina Treyer-Schmidhalter

23. 3. Fastensonntag C

Predigtdienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr hl. Messe

♥ Opfer für die Sanierung
des Pfarrhauses

24. Montag

Gamsen, 8.00 Uhr

hl. Messe

25. Dienstag

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Schulmesse 6-8H

26. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Othmar und Helene Bumann-Niederer
- Josef und Paula Nanzer-Kalbermatten

anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

27. Donnerstag

Brigerbad, 8.00 Uhr

hl. Messe

28. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Pia Müller-Garbely

29. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Anton Kronig-Eyer
- Richard und Irmgard Clausen-Heldner

Gedächtnis:

- Emil Schnyder
- Georges Volken-Koch

30. 4. Fastensonntag C / Laetare

Taufsonntag

Predigtdienst:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr hl. Messe

♥ Opfer die Strom- und
Heizkosten Kirche

31. Montag

Gamsen, 8.00 Uhr

hl. Messe

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

1. Gianina Lia Beeli

des Maurus und der
Alessandra geb. Messikommer
am 5. Januar 2025



Taufpaten: Manuela
Messikommer und Jan Beeli
Taufpriester: Vikar Joseph Shen

2. **Hanna Gonzales**

des Leander und
der Ewa geb. Januszewska
am 12. Januar 2025
Taufpaten: Assunta die Martiono
und Pawel Januszewski
Taufpriester:
Pfarrer Jean-Pierre Brunner

3. **Leonie Gonzales**

des Leander und
der Ewa geb. Januszewska
am 12. Januar 2025
Taufpaten: Juana Petri und
Anna Mathiasen
Taufpriester:
Pfarrer Jean-Pierre Brunner

4. **Nilo Weiss**

des Martin und der
Vanessa, geb. Escher
am 2. Februar 2025
Taufpatin: Katjuscia Bertozzi
Taufzeugen: Joël Bühlmann
Taufpriester:
Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Wir empfehlen in die Auferstehungs- und Gottes:

1. **Meinrad Manz-Eggel**

geboren am 16. Januar 1933
gestorben am 3. Januar 2025

2. **Willy Lächler-Allegranza**

geboren am 22. Februar 1941
gestorben am 7. Januar 2025

3. **Diego Verasani-Bayard**

geboren am 7. November 1939
gestorben am 10. Januar 2025

4. **Josiane Seiler-Walker**

geboren am 18. März 1966
gestorben am 21. Januar 2025

5. **Walter Murmann-Imstepf**

geboren am 26. März 1963
gestorben am 30. Januar 2025

Opfer - Spenden - Kerzen

Januar

01. Sanierung Pfarrhaus	400.10
05. Epiphanie Opfer	327.90
12. Solidaritätsfond	1'137.10
19. Anschaffungen Gliser Chor	494.70
26. Heizkosten	781.15
Beerdigungen/Armenkasse	1'877.60

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft

Weltgebetstag

Freitag, 7. März

Kreativ in den Frühling

Donnerstag, 23. März

Details zu den Anlässen:

www.fmg-glis-gamsen-brigerbad.ch

Witwengruppe

Gebetsstunde für kirchliche Berufe

Montag, 6. März um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Mittagessen

Montag, 31. März um 12.00 Uhr

Details zu den Anlässen:

Jahrsprogramm der Witwengruppe

Halber Weg

Auf halbem Weg -
sind wir unterwegs so halbwegs.
Auf halbem Weg zum anderen,
hängen an uns selbst.
Auf halbem Weg zu uns selbst,
weil wir uns selber im Wege stehen.
Mit Gott machen wir uns auf den Weg
denn lieben wir ganz,
nicht nur halbwegs.



Suppentag am 19. März

Am **Josephstag, Mittwoch, dem 19. März ab 11.00 bis 13.30 Uhr** wird uns der Polysport Glis-Gamsen St. Kathrin im Pfarreiheim wieder mit einer feinen Suppe und einem wunderbaren Kuchenbuffet verwöhnen.

Schon jetzt im Voraus ein grosses Vergelt's Gott den Frauen für die Planung, Organisation und Durchführung dieses Grossanlasses der Pfarrei.

Der Erlös geht das gemeinsame Fastenaktions-Projekt des Glaubensraums und fliesst in diesem Jahr in den Philippinen.

Das Projekt wird am 1. Fastenwochenende, 8./9.März in den Gottesdiensten durch die Dri- und Mischler vorgestellt.



Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde,

was womöglich noch ein grösserer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer. Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloss Schweigen ist, sondern hören.

So ist es:

Beten heisst nicht sich selbst reden hören.

Beten heisst:

Still werden und warten, bis der Betende Gott hört.

Sören Kierkegaard

Werde jeden Tag der Fastenzeit ein wenig STILL und höre, was Gott Dir im Herzen sagt, Dann erst bete: Du Gott, der zu uns im Herzen sprichst, du hast Geduld mit uns, wenn wir auch nicht so schnell begreifen, wenn wir nicht auf dich hören, du lässt nicht locker und rufst uns immer und immer wieder. Gott, du sagst uns: Ich vergebe euch, denn ich liebe euch. Lass uns das nicht nur mit den Ohren hören, sondern in unserem Herzen und Leben erfahren. Gib, dass wir das endlich begreifen und in unserem Leben umsetzen, und vergib uns, wenn wir „eine lange Leitung“ haben. Doch du lässt nicht locker, es zu wiederholen, bis wir es endlich glauben ... Denn deine Geduld ist grenzenlos, wie deine Liebe zu uns. Amen.



Pfarrei St. Mauritius und Pfarrei St. Jakobus

Agenda März 2025

1. Samstag

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Hermann und Irma Zenklusen-Salzman
- Karl Imstepf
- Heinrich und Monika Arnold und Thomas
- Marie und Ernst Wasmer-Kuonen

Gedächtnis:

- Marie und Georges Schmid-Walker
- Jakob Gasser
- Willi Schmid

2. 8. Sonntag im Jahreskreis C Krankensonntag

Predigtdienst:

Pastoralassistentin Manuela Vogt

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt, mitgestaltet von
der FMG

➤ anschliessend:

Spendung der Krankensalbung

♥ Opfer für den mobilen
Palliativdienst OW

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe
gesangliche
Gestaltung:
Kirchenchor Mund

Mund - Pfarrkirche

Taufsonntag

Predigtdienst:

Pastoralassistent

Christoph Abgottspon

10.15 Uhr Amt, gesangliche
Gestaltung:
JK Safran

➤ anschliessend:

Spendung der Krankensalbung

♥ Opfer für den mobilen
Palliativdienst OW

3. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Walter Ebener-Werlen
- Walburga und Walter Hutter-Schmid

Gedächtnis:

- Josef und Franziska Ritz-Gundi und Hugo Ritz
- Othmar und Paula Summermatter

4. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Henry Salzman und Albertine Schnyder-Salzman
- Ernst und Klara Ruppen und Helen und Annemarie
- Elfriede und Siegfried Lindner-Sternberger
- Margrith Gasser-Zimmermann

Seniorenzentrum, 15.00 Uhr

Krankensalbungsfeier
Haus Sancta Maria

5. Aschermittwoch / gebotener

Fast- und Abstinenztag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftsjahrzeit:



- Edith Pellanda-Schalbetter
(Das Stiftjahrzeit läuft aus)
- Familie Johann und Kresentia Walker-Jossen
- Dorly und Hans Eggel-Kissling

Gedächtnis:

- Andrea Salzmann
- Familie Ruffini
- Walter Erpen
- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Fritz Heldner

➤ anschliessend Aschenausteilung

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Hl. Messe

➤ anschliessend Aschenausteilung

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Leo und Yvonne Pfammatter und Elmar

➤ anschliessend Aschenausteilung

6. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jahrganges 1911
- Wilhelmine und Walter Albert-Jerjen
- Therese und Walter Jakob-Eggel
- Marie Holzer-Nellen
- Erich Clausen

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Seniorenzentrum, 15.00 Uhr

Krankensalbungsfest
Haus Sankt Michael

7. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Anton Zenklusen

- Alfred und Anna Jossen-Ruppen und Reinhard Jossen
- Wilma Schmid-Schüpbach
- Hildy Stabinger-Heynen
- Beat Ritz
- Jahrgang 1939

Pfarrkirche, 8.35 Uhr

Stille Anbetung mit
eucharistischem Segen

Pfarrkirche, 17.00-19.00 Uhr

Stille Anbetung zum
Heiligen Jahr

Mund - Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Gebetsstunde

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Klara und Pius Fercher-
Jeitziner
- Anton Studer-Fercher
- Alain Studer
- Meta Pfaffen-Cina und Eltern
- Edith Pfammatter-Burgener
- Alfred Pfammatter
- Stefan und Manuela Studer

8. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Kreuzweg-Andacht

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bruno und Aline Zumstein-Zenklusen
- Marcel Torti
- Lia Eyer-Ruppen
- Ernst Ruppen-Schmid
- Familie Pius und Pia Ruppen-Eggel
- Karl Ebener-Ebener



- Jacqueline und Otto Volken-Furrer
- Clemens und Anni Ruppen-Michlig
- Yvo Ruppen

Gedächtnis:

- Max Ruppen-Zeiter und Armin
- Walburga Schmid
- Viktor und Marie Gundi
- Josef Gundi
- Veronika und Maurice Blanc
- Jakob Iseli

9. 1. Fastensonntag C

Taufsonntag

Predigtdienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

Predigtdienst:

Vikar Joseph Shen

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

10. Montag bis 12. Mittwoch

Keine hl. Messen

(auch nicht Beerdigungen)

Vom 10.-12. März wird die offizielle und obligatorische diözesane Weiterbildung im St. Jodern für alle kirchlichen Mitarbeiter/-innen durchgeführt. Das Thema lautet: Medien und digitale Glaubenskommunikation.

Von Montag bis Mittwoch werden keine Beerdigungen in den Pfarreien gefeiert. Die Werktagsmessen am Montag, Dienstag und Mittwoch entfallen. Danke fürs Verständnis.

10. Montag

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

13. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Sr. M. Bruna Jossen und Sr. Franziska Jossen
- Konrad und Asella Zurbriggen-Salzgeber
- Helmut Gruss-Albrecht
- Monika Schmidt
- Frieda Lochmatter-Albert
- Irene und Otto Kimmig-Margelisch
- Jean-Pierre Joliat
- David und Evi Margelisch-Imhof
- Helene Wedekind-Walther, Marie und Edmund Walther-Andenmatten (Das Stiftsjahrzeit läuft aus)
- Familie Alfred und Paulina Summermatter-Bammatter und Lia Summermatter

Gedächtnis:

- Jakob Gasser
- Loni Baumann-Gasser
- Edy Chiabotti

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 13.30 Uhr

Beichtnachmittag 7H

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Momäntji sii



14. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Amandus und Ida Volken-Jossen
- Cäsar und Bernadette Schalbetter-Stucky
- Armin Lochmatter

Gedächtnis:

- Siegfried und Marie-Claire Volken-Pic
- Stephan und Lia Eyer-Ruppen
- Gertrud Fässler-Stucky
- Frieda Näpfli-Rotzer
- Edmund und Andreas Imhof
- Frieda und Viktor Wyssen-Holzer
- Albert Eggel-Eggs

Pfarrkirche, 13.30 Uhr

Beichtnachmittag 8H

Mund - Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

zum Weltgebetstag der Frauen- und Müttergemeinschaft

15. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Kreuzweg-Andacht

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Vorabendmesse, gestaltet als Generationenmesse

Stiftjahrzeit:

- Viktorine und Pius Werner-Salzman und Otmar Werner-Bortis
- Irene Blumenthal
- Albert Schmidt
- Ida und Josef Schmid-Ruppen

- Hedwig und Ernst Eggel-Eyer
- Marie Ritz
- Bruno Gasser-Jossen
- Peter Ruppen

Gedächtnis:

- Verstorbene Mitglieder des Vereins Simplon-Dorf – Zwischbergen – Gondo
- Kaspar Pollinger
- Elsbeth Imhof-Imhof
- René Welschen-Biderbost
- Emma Biderbost-Welschen
- Marie und Leo Studer-Ruppen
- Bernhard Hagen-Andenmatten
- Armin Salzmann-Kuonen

16. 2. Fastensonntag C

Predigtendienst:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Fernwärme

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

Taufsonntag

Predigtendienst:

Vikar Valdimir Eres

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Heizung

17. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bernhard Salzmann des Eduard
- Moritz Salzmann
- Alex Eggel-Marty



- Paula Nauer
- Fabian Schmid
- Franziska und Hans Ruppen-
Burgener und Anna Ruppen

Gedächtnis:

- Viktor Zumthurn
- Anna Zumthurn
- Erwin und Emma Schwery-
Amrein
- Hans-Peter und Viktor Schwery
- Rosmarie Pfammatter
- Frieda Eggel
- Ernestine Schmid
- Otto Welschen

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet
mit eucharistischem Segen

Ahnensaal, 15.00 Uhr

Kaffee-Chranz

18. Dienstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

gesangliche Gestaltung:

Jodlerklub Aletsch

Stiftjahrzeit:

- Leander und Therese Biffiger
- Friedrich Burgener
- Pauline und Joseph Salzmann-
Nellen
- Walter Jossen

Gedächtnis:

- Verstorbene des JK Aletsch:
Ewald Salzmann, Moritz
Summermatter, Emil Biner,
Alex Eggel, Otmar Werner,
Fritz Volken, Hugo Schwery,
Beata Pfammatter, Walter
Schnydrig, Arthur Schmid,
Arthur Schmidhalter, Siegfried
Hiener, Renato Ruppen,
Edmund Wyssen, Moritz
Jossen, Beat Ruppen, Hubert
Eyholzer, Reinhard Jossen,

- Benno Eyer, Ernst Walker,
Hans-Peter Schwery
- Marcel Imboden-Salzmänn

19. Mittwoch / Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter C

Predigtendienst:

Vikar Joseph Shen

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für das Sterbehospiz
HOPE

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

Predigtendienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

10.15 Uhr Amt, gesangliche
Gestaltung:

Kirchenchor

♥ Opfer für das Sterbehospiz
HOPE

20. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Alphons Imboden
- Wilhelmine und Toni Lerjen-
Clausen

Gedächtnis:

- Siegfried Willa
- Karl Imhof

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

21. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:



- Familie Friedrich und Elisabeth Eggel-Lehnert
(Das Stiftjahrzeit läuft aus)
- Walter Imhof
- Martha und Elsbeth Gertschen

Gedächtnis:

- Roland Imhof

Pfarrkirche, 14.15 Uhr

Feier für Kindergartenkinder 2H

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Alfred und Marie Jeitziner-Schnydrig
- Christian Schnydrig
- Josefine und Meinrad Zenklusen-Zenklusen
- Blanka Michel-Wyssen
- Christian Zenklusen

Gedächtnis:

- Alois und Maria Bühler
- Claudia Schnydrig-Bodenmann
- Alfred und Paulina Schnydrig-Jossen
- Benedikta und Viktor Schnydrig-Pfammatter
- Johann und Adelheid Schnydrig-Pfaffen

22. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Kreuzweg-Andacht

Turmmatte-Ahnensaal

9.00-17.00 Uhr

Stationenweg der 5H / Teil 1

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Therese und Franz Ambord-Eyer

Stiftjahrzeit von Geimen:

- Familie Cäsar Ruppen-Eyer
- Gedächtnis:
- Reinhard Jossen
 - Ulrich Schmid

23. 3. Fastensonntag C

Taufsonntag

Predigt dienst:

Vikar Vladimir Eres

Pfarrkirche

- | | |
|-----------|---|
| 7.30 Uhr | Regionale
Frühmesse |
| 9.30 Uhr | Amt
gesangliche
Gestaltung:
Kirchenchor
für die Pfarrei |
| 18.00 Uhr | Sing & Pray |

Blatten

- | | |
|----------|-----------|
| 8.45 Uhr | Hl. Messe |
|----------|-----------|

Seniorenzentrum

- | | |
|-----------|-----------|
| 16.45 Uhr | Hl. Messe |
|-----------|-----------|

Mund - Pfarrkirche

Predigt dienst:

Vikar Edi Arnold

10.15 Uhr Amt

- | | |
|---------|-----------------|
| ♥ Opfer | für die Pfarrei |
|---------|-----------------|

24. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Gustav und Hilda Eggel-Zenklusen

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

25. Dienstag

Verkündigung des Herrn

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Josef und Marie Eggel-



Margelisch und Luise
Salzmann und Marie Eggel

- Vitus Imhof

Gedächtnis:

- Familie Kamil und Margrith
Jossen-Holzer
- German Summermatter-Ritz

Schulhaus Birgisch, 14.45 Uhr
Feier für Kindergartenkinder 2H

26. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Josef und Marie-Therese
Minnig-Willa

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Emil Jossen und Sohn Gabriel
- Gedächtnis:
- Klara Schnydrig-Fux

27. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Emmy Salzmann-Pfammatter
- Werner und Yvonne Eggel-
Zenkhusen
- Albertine und Andreas
Gertschen-Schwery

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr
Hl. Messe

28. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bruno Schmid, Jahrgang 1928
- Gedächtnis:
- Familie Imsand und Familie
von Riedmatten

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ruth Amherd-Jeitziner

29. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Kreuzweg-Andacht

Turmmatte-Ahnensaal

9.00-17.00 Uhr

Stationenweg der 5H / Teil 2

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Alfred und Mathilde
Eyer-Jeitziner
- Alfred Klingele
- Käthy Imwinkelried-Manz und
Renato und Riccardo
- Oswald und Oliva Millius-
Heynen

Gedächtnis:

- Benjamin und Domenica
Salzmann-Cecchetti
- Elsa und Rudolf Walker-
Niederer und Familie
- Werner und Marie Pfammatter-
Imstepf
- Amandus Pfammatter

30. 4. Fastensonntag C

Predigt dienst:

Pastoralassistent

Christoph Abgottspon

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

**Mund - Pfarrkirche**

Taufsonntag

Predigt dienst:

Pastoralassistentin Manuela Vogt

10.15 Uhr Amt

Generationenmesse

♥ Opfer für die Pfarrkirche

31. MontagPfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ignaz Mutter
- Emilia und Heinrich Ott-Ruppen und Josef Ott
- Beat Ruppen-Eggel

Gedächtnis:

- Theres und Gervas Eggel-Jossen

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

Opfer - Spenden - Kerzen
Pfarrei Mund
Januar

01. Pfarrkirche	336.55
05. Epiphanieopfer	115.80
12. Solidaritätsfond	224.45
19. Kapellen	157.85
26. Heizkosten	143.20
Beileidskarten	146.50
Kerzen Pfarrkirche	306.60
Spende MG	200.00

Freud und Leid
Pfarrei Naters
Das Sakrament der Taufe
hat empfangen:

- 44. Emma Leilani Gaia Marino**
des Domenico Farinola und

der Francesca Marino
am 28. Dezember 2024
Taufpaten: Riccardo Pinto und
Felicia Pinto
Taufpriester:
Padre Costante Facoetti

- Elia Kraft**
des Denis und der
Sabrina Hug
am 12. Januar 2025
Taufpaten: Noemie Pfammatter
und Manuel Kraft
Taufpriester: Vikar Joseph Shen
- Luca Burgener**
des Ökkes Parlakyildiz und
der Jasmine Burgener
am 26. Januar 2025
Taufpaten: Iris Burgener und
Fabienne Bittel
Taufpriester:
Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Wir empfehlen in die
Auferstehungs- und Gottes:

- Marcel Bregy-Manz**
geboren am 1. Dezember 1953
gestorben am 8. Januar 2025
- Paul Kummer-Minnig**
geboren am 23. November 1932
gestorben am 12. Januar 2025
- Martha Mocellini-Schnyder**
geboren am 26. Juni 1949
gestorben am 13. Januar 2025
- Heinrich Wyder-Grandjean**
geboren am 27. November 1932
gestorben am 14. Januar 2025
- Edith Nanzer-Hutter**
geboren am 7. Dezember 1947
gestorben am 14. Januar 2025



8. **Alice Salzmänn-Zenkhusen**
geboren am 5. Oktober 1933
gestorben am 25. Januar 2025
9. **Andreas Schnydrig-Schwery**
geboren am 4. Februar 1942
gestorben am 29. Januar 2025
10. **Hedy Wyden-Eyer**
geboren am 5. Oktober 1945
gestorben am 31. Januar 2025
11. **Salomon Salzmänn-Kalbermatter**
geboren am 17. August 1939
gestorben am 4. Februar 2025

Opfer - Spenden - Kerzen Pfarrei Naters

Januar

01. Pfarrkirche	892.35
05. Sternsingerprojekt	1'403.55
12. Solidaritätsfond	1'046.25
21. Epiphanieopfer	894.05
26. Heizung	1'069.60
Beerdigungen/Armenkasse	6'027.00
Kerzen Pfarrkirche	1'451.90

Gratulationen Pfarrei Naters

Wir gratulieren nachträglich den
Februar-Geburtskindern!
Alles Gute und den Segen Gottes:

90 Jahre

H.H. Walter Stupf 2. Feb. 1935

95 Jahre

Walter Walker 18. Feb. 1930

Vereine und Gruppen Pfarrei Naters

Frauen- und Müttergemeinschaft

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr

Pfarrkirche, Krankensonntag:
Gestaltung der Messfeier

Männerverein

Mittwoch, 19. März, 10.00 Uhr
St. Jodernheim Visp, Einkehrtag der
Oberwalliser Männervereine
Anmeldung beim Kassier

Sonntag, 23. März, 14.00 Uhr
Bocciahalle, Boccia- und Jassturnier,
Anmeldung nicht erforderlich

Witwengruppe

Montag, 17. März:
14.00 Uhr, Pfarrkirche
Meditativer Rosenkranz mit Segen

Freitag, 28. März:
11.30 Uhr, Rest. Pöstli
gemeinsames Mittagessen

Senioren

Gemeinsamer Mittagstisch

11.30 Uhr, Bocciahalle

Donnerstag, 13. März
Donnerstag, 27. März

Jodlerklub Aletsch

Dienstag, 18. März, 17.30 Uhr
Pfarrkirche, Jodlermesse

Kehr um!

Sonst bleibt alles beim Alten!
Sonst ändert sich nichts!
Sonst siehst du alles von der falschen
Seite!
Sonst bemerkst du nichts vom
Ganzen!
Sonst bleibt dir Gott verborgen!
Sonst spielt sich alles hinter deinem
Rücken ab!

Martin Gutl

Jahresprogramm

Heiliges Jahr im



GLAUBENSRAUM

BRIG GLIS NATERS MUND

Wann	Wo	Was
Mittwoch, 19. März (Josefstag)	Glis Pfarrkirche Glis Pfarreiheim	9h30 Generationenmesse anschliessend Suppentag im Pfarreiheim. Rahmenprogramm rund um das Thema Hoffnung
April (Ort, Zeit und Datum folgen)	Brig	Filmabend « 69 Tage Hoffnung » anschliessend Diskussion und gemütliches Zusammensein
Samstag, 17. Mai	Einsiedeln	Landeswallfahrt nach Einsiedeln individuelle Anmeldung; Infos unter: www.bischoefe.ch/nationale-wallfahrt-2025
So. - Sa. 18. - 24. Mai	Lourdes	Interdiözesane Lourdes-Wallfahrt individuelle Anmeldung; Infos unter: https://pelerinagelourdes.ch/de/
Donnerstag, 22. Mai	Mund Kapelle Gstein	Pilgergang ausgehende von verschiedenen Startorten 14.30 Festmesse zum Erscheinungsfest anschliessend Imbiss
Sonntag, 1. Juni	Ornavasso	Wallfahrt des Glaubensraums anlässlich des Festes Maria del Boden Ornavassotreffen der Gemeinde Naters
Juni 2025 (Ort, Zeit und Datum folgen)	Naters	Spiritueeller Anlass
Mo. - Do. 14. - 17. Juli	Simplon Hospiz	Familienexerzitien „Pilger der Hoffnung“ Infos bei Vikar Edi Arnold
Juli 2025 (Ort, Zeit und Datum folgen)	in allen Pfarreien des Glaubens- raums	Startanlass fürs „Geocaching“

Wann	Wo	Was	
Freitag, 15. August	Glis Pfarrkirche	Patronatsfest 09h30 Hochamt mit Rahmenprogramm	
17. - 30. September	Brig Werkhof	Naters Cachot (Pfarrhaus)	Kunstaussstellung „Pilger der Hoffnung“
Samstag 11. Oktober	noch zu definieren	Wanderung zu einem Gipfelkreuz nähere Infos folgen	
Fr. - Mi. 17. - 22. Oktober	Rom	Diözesanwallfahrt des Bistums Sitten individuelle Anmeldung, nähere Infos folgen	
Donnerstag, 6. November	Naters Kapelle Trämel	Pilgergang in den Trämel 15h00 Armenseelen-Messe mit Rahmenprogramm	
Dezember 2025 (Ort, Zeit und Datum folgen)	Brig	Filmabend „Die Hütte, ein Wochenende mit Gott“ anschliessend Diskussion und gemütliches Zusammensein	
Dienstag, 6. Januar 2026	Stockalperschloss Kapelle Hl. drei Könige	Wallfahrt zu den Hl. drei Königen gemeinsamer Abschluss des Hl. Jahres nähere Infos folgen	

Es gibt Wege, die gehe ich ganz leicht und ich könnte singen vor Freude.
 Ich glaube, dass du Gott da bist und alles läuft rund,
 dann denke ich: alles ist in Ordnung, die ganze Welt ist schön.

Es gibt Wege, da ist alles dunkel um mich her. Alles ist finster in mir.
 Kein Lichtblick, kein Hoffnungsschimmer.
 Ach Gott, verlass mich nicht.

Es gibt Wege, die gehe ich alleine.
 Andere da gehen liebe Menschen mit mir mit.
 Da spüre ich ihre Anwesenheit als Kraft
 und durch sie merke ich, dass Du Gott in ihnen bist
 und mich begleitest, sichtbar in meinen Weggefährten
 und unsichtbar mit deinem stärkenden Geist.

Danke Gott für Dein Mitgehen auf meine Pilgerweg!

Du Gott des Aufbruchs,

segne uns,

wenn wir dein Rufen vernehmen, wenn deine Stimme lockt,
wenn dein Geist uns bewegt zum Aufbrechen und Weitergehen.

Du Gott des Aufbruchs,

begleite und behüte uns,

wenn wir aus Abhängigkeiten entfliehen,
wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden,
wenn wir festgetretene Wege verlassen,
wenn wir dankbar zurückschauen und doch neue Wege wagen.

Du Gott des Aufbruchs,

wende uns dein Angesicht zu,

wenn wir Irrwege nicht erkennen, wenn uns Angst befällt,
wenn Umwege uns ermüden, wenn wir Orientierung suchen
in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs,

leuchte auch unseren Weg,

wenn Ratlosigkeit uns fesselt, wenn wir fremde Lande betreten,
wenn wir Schutz suchen bei dir,
wenn wir neue Schritte wagen auf unserer Reise nach innen.

Du Gott des Aufbruchs,

mach uns aufmerksam,

wenn wir mutlos werden, wenn uns Menschen begegnen,
wenn unsere Freude überschäumt, wenn Blumen blühen,
die Sonne uns wärmt, Wasser uns erfrischt,
Sterne leuchten auf unserem Lebensweg.

Du Gott des Aufbruchs,

sei mit uns unterwegs

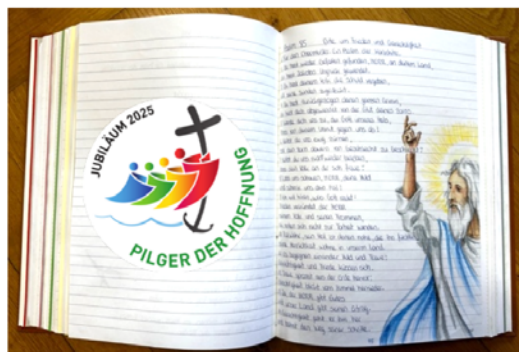
zu uns selbst, zu den Menschen, zu dir.

So segne uns mit deiner Güte und zeige uns dein freundliches Angesicht.

Begegne uns mit deiner Liebe

und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf allen unseren Wegen.
Speziell jetzt, da wir uns auf den Weg machen,
als Pilger der Hoffnung und Überbringer der **«Hoffnungsbücher»**.

In Anlehnung an: Annegret Kokscha



HOFFNUNGSBUCH zum Heiligen Jahr 2025 Pilger der Hoffnung

Beim Taizé-Gebet vom 18. Februar 2025 startete das Projekt:

«HOFFNUNGSBUCH»

Seither sind im Glaubensraum 4 «**Hoffnungsbücher**»

sozusagen auch als Pilger unterwegs.

Die 4 hat nicht nur mit den Pfarreien des Glaubensraums zu tun, sondern nimmt auch bewusst Bezug, auf die 4 Evangelien ... die 4 Frohen Botschaften, welche den Glauben seit Jahrtausenden in die Welt getragen haben!

Es ist gut möglich, dass jemand auch Dich/Sie anfragen wird, eine Seite zu gestalten.

Die Person, welche ein Hoffnungsbuch erhält, ist gebeten, folgende „Schritte“ zu unternehmen:

- **Erster Schritt:**
Du denkst an eine Person, der du Hoffnung schenken möchtest und betest für sie.
- **Zweiter Schritt:**
Du gestaltest eine Seite im «Hoffnungsbuch» mit einem Gedanken, Bild, Foto, Gebet, Wunsch etc.
- **Dritter Schritt:**
Du besuchst die Person, für die Du die Seite gestaltet hast und übergibst ihr das Hoffnungsbuch, mit der Bitte, die gleichen drei Schritte für eine nächste Person zu tun.

Immer wenn ein Buch vollgeschrieben ist, bitten wir dieses auf einem der Sekretariate abzugeben. Das Projekt «**HOFFNUNGSBUCH**» dauert bis Weihnachten.

Hauptziel des Projektes ist es, die Personen in Brig-Glis-Naters-Mund-Gamsen-Brigerbad-Birgisch-Geimen-Blatten... und jedem Weiler und Ecken der Pfarreien im Gebet zu vereinen und im aufeinander Zugehen, wie auch im gemeinsamen Unterwegssein zu stärken. Jede Seite wird ein sichtbares Zeichen hierfür sein und wir freuen uns schon auf die Gestaltungsvielfalt!

Danke fürs Mitmachen!

Schweizerischer „TAG DER KRANKEN“ am 2. März

Die Schweiz feiert am 2. März zum 86. Mal den „Tag der Kranken“. Der überkonfessionelle Trägerverein war und ist damit Vorreiter im Hinschauen auf unsere kranken und spezialbegabten Mitmenschen. Die weltweite katholische Kirche feiert den Krankensonntag „erst zum 33. Mal“, nimmt aber denselben Blick ein. Den Blick auf die Pflegenden, Helfenden, Seelsorger, Ärzte, Krankenschwestern, Krankenbetreuer und Seelsorgenden.

Die Schweiz stellt den „Tag der Kranken“ unter den Titel: „**Hilfe zur Selbsthilfe**“. Betont wird mit diesem Motto der Wunsch, dass die Kranken fühlen, dass sie alle nicht nur „Objekte“ der Pflege wurden, sondern immer auch „Akteure“ ihres Lebens bleiben ... dass sie zwar Hilfe empfangen müssen (und dürfen), dass sie aber auch in dieser Abhängigkeit immer noch Individuen sind, welche selbstbestimmt entscheiden und handeln können.

„Hilfe zur Selbsthilfe!“

Dies können wir in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten auch über das Sakrament der „**Krankensalbung**“ stellen, welche leider jahrzehntelang ein wenig mit dem Begriff „Letzte Ölung“ in ein zu stark sterbeorientiertes Licht gerückt wurde. Die Krankensalbung will und kann den Kranken und Leidenden, vor oder auch nach einer Operation, vor oder während einer medizinischen Therapie, fern oder näher an der Sterbestunde eine KRAFTQUELLE sein.

„Durch diese heilige Salbung hilft Dir Gott der Herr in seinem reichen Erbarmen. Gott, der Dich von allen Sünden befreit, Er richtet Dich auf.

Gott, der Dich in der Taufe zu seinem Kind gemacht hat, er begleitet Dich ein Leben lang und auch in deinen kranken Stunden.

Er, der Dich ein Leben lang begleitet hat, Er, der Deinen Namen in seine Hand geschrieben hat, er schreibt Deinen Namen in das Buch des Lebens im Himmel, und segnet, begleitet und segnet Dich heute und immerdar!“

Zur Krankensalbung gehört auch das Beichtsakrament, sprich der Zuspruch der Vergebung der Sünden. Dies ist der wesentliche Grund, warum nur ein Priester die Krankensalbung spenden darf, weil nur ein Priester - durch die Kraft seiner Weihe - die sakramentale Lossprechung schenken kann.

Wer kann rund um den „Tag der Kranken“ die Krankensalbung empfangen? Ein jeder und eine jede, welche sich in Seele, Geist oder Körper der Heilung bedürftig fühlt ... und damit verbunden auch bereit ist, ein Beichtgespräch zu führen oder zumindest einen Neuanfang im Leben zu wagen und zu beginnen und die Lossprechung in der Eucharistie zu empfangen.

Die Krankensalbung, wie alle Sakramente der Kirche, ist kein Zauberritual, sondern Zeichen der Gegenwart Gottes. Er will uns heilen, wenn wir bereit sind die nötigen Schritte zu Heilung zu gehen ... wie bei einem Arzt. Ein Arztbesuch und sein Verschreiben einer Medikamentenliste beim Apotheker sind nur dann sinnvoll, wenn wir auch bereit sind, die Medizin zu uns zu nehmen und uns der Therapie zu unterziehen, welche uns verschrieben ist.

Unten aufgeführt finden sich alle Möglichkeiten des Empfangs der Krankensalbung, mit dem Hinweis, dass damit verbunden auch eine innere „Heilung“ verbunden sein will, welche vor allem im Heiligen Jahr „**Pilger der Hoffnung**“ klar vor Augen stehen muss. Die Umkehr und die Bereitschaft, die Heilung Jesu im Buss sakrament zu empfangen, sind ein Teil des Pilgergangs ... manchmal mühsam, anstrengend und schmerzhaft ... aber diesen Schritt braucht es auch - um die Heilung Gottes im Sakrament der Salbung mit dem Krankenöl zu empfangen.

Wichtig ist es auch an dieser Stelle erneut hervorzuheben, dass wir in der Kirche seit mehr als 60 Jahre nicht (!) mehr von der „Letzten Ölung“ sprechen, sondern von der Krankensalbung! Denn dieses Sakrament soll zuerst einmal ein Zeichen der STÄRKUNG in der Krankheit sein und nicht zuerst ein „Verabschieden“ in die himmlische Wohnung. Daher die Einladung an alle Pflegenden und Familienangehörigen: Rufen sie UNGENIERT das Seelsorgeteam an und bitten sie um die Krankensalbung vor einer Operation, bei einer schweren Krankheit, beim Gefühl der Ausweglosigkeit ... Die Kirche schenkt durch das gemeinsame Beten und das Salben mit dem geweihten Öl Kraft zum Vorwärtsgen als Pilger der Hoffnung mit einem sicheren Ziel: der Wohnung im himmlischen Vaterhaus!

Brig

Sonntag	02. März	11.00 nach dem Amt des Krankensonntags
Sonntag	30. März	17.30 Gebet um Heilung und Lobpreis

Glis

Samstag	01. März	18.00 nach der Vorabendmesse des Krankentags
---------	----------	--

Naters

Sonntag	02. März	09.30 nach der Messe der FMG
Dienstag	04. März	15.00 Seniorenzentrum Haus Sancta Maria
Donnerstag	06. März	15.00 Seniorenzentrum Haus Sankt Michael

Mund

Sonntag	02. März	10.15 nach dem Amt des Krankensonntags
---------	----------	--

„Ich bin mehr als meine Krankheit!“

Ich bin dein Partner, deine Partnerin.
 Ich bin dein Kind,
 deine Mutter, dein Vater.
 Ich bin deine Freundin,
 dein Kollege.
 Ich bin dein Mitmensch.
 Ich bin Gottes Kind.

Ich bin mehr, viel mehr als meine Krankheit!



Herr, dass unser Leben MEHR werde
 als ein hektischer Ablauf
 von Stunden, Tagen, Jahren und Jahrzehnten,
 danach sehnen wir uns; nach Sinn und Erfüllt-Sein.
 Herr, dass unser Leben MEHR werde
 als ein ungeordneter Haufen
 von Gedanken, Wünschen, Begierden und Erwartungen,
 danach sehnen wir uns: nach Sinn und Ziel.
 Herr, dass unser Leben MEHR werde
 als eine zufällige Reihe
 von Handlungen, Taten, Werken und Leiden,
 danach sehnen wir uns: nach Sinn und Gelingen.
 Herr, dass unser Leben MEHR werde
 als ein verworrenes Knäuel
 von Beziehungen, Sympathie, Miteinander und Gegeneinander,
 danach sehnen wir uns: nach Sinn und Liebe.
 Herr, dass unser Leben MEHR werde,
 darum bitten wir. Amen.



Du bist mehr als deine Krankheit.
Du bist mein Partner, meine Partnerin,
mein Elternteil, mein Kind,
meine Arbeitskollegin, mein Verwandter,
meine Freundin, mein Vereinskollege!
Du bist mehr als deine Krankheit.
Du bist mir Bruder und Schwester!
Du bist mehr als deine Krankheit.
Du bist ein wunderbarer Mensch!
Du bist mehr als deine Krankheit.
Du bist Gottes geliebtes Kind!

HAUSKOMMUNION

An **jedem Freitag** sind wir von unserem Seelsorgeteam unterwegs um Betagten und Kranken, welche nicht mehr mit der Gemeinschaft in den Kirchen feiern können, in ihren eigenen vier Wänden die Hauskommunion zu bringen.

Dass nach einer sonntäglichen Zusammenkunft und Feier der Auferstehung vor 2000 Jahren, gewandelte Hostien in einem Ziborium im Tabernakel aufbewahrt wurden, hatte vor allem das Ziel und den Sinn, dass diese Hostien während der Woche als Stärkung für Sterbende und Kranke ausgeteilt werden konnten. Erst viel später kam die „eucharistische Anbetung“ hinzu. Zuerst wurden Hostien nur im „Zelt Gottes“ (Tabernakel aus dem Lateinischen übersetzt), um eben Stärkung für Kranke zu sein und nicht so sehr ein „Anbetungsobjekt“.

**Für die Christen der ersten Stunde war klar, dass Jesus uns im Kranken und Betagten begegnet, weil Jesus es so selbst in seinen ureigensten Worten gesagt hat:
„Ich war krank ... und Du hast mich besucht!“**



Foto: Pixabay

Die Hauskommunion hat seit den Anfängen unseres Christenglaubens eine hohe Bedeutung und einen unbestreitbaren Wert. Denn im Kranken begegnet uns Jesus in seiner menschlichen Form und darf unser Gebet, unseren Zuspruch, unseren Besuch, unser Gebet und unsere Gegenwart erfahren.

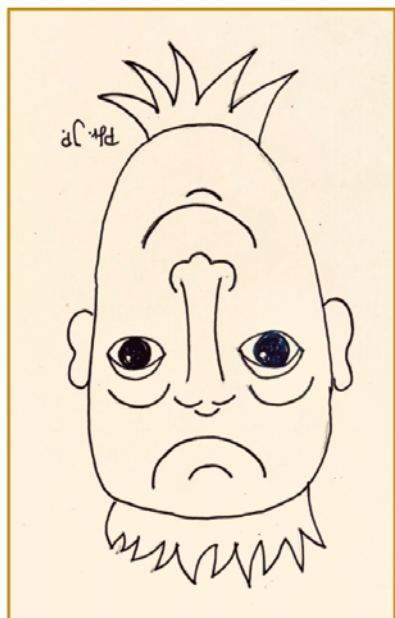
Immer wieder hört das Seelsorgeteam den Satz: „Sie haben schon so viel zu tun, da wollen wir sie nicht auch noch stören oder überfordern!“

Doch bitte glaubt jedem und jeder, welche zum Seelsorgeteam des Glaubensraums gehört: „Ihr Betagten und Kranken seid keineswegs und niemals ein ‚zu viel‘ ... Ihr seid die ersten Adressaten der zärtlichen und heilenden Liebe Gottes!

Meldet Euch bitte ungeniert auf den einzelnen Pfarreisekretariaten für die Hauskommunion an! Das Seelsorgeteam und auch vom Bischof beauftragte und vom Pfarrer ausgesendete Kommunionhelferinnen bringen Euch mit Freude Jesus im gewandelten Brot als Kraftquelle nach Hause!“

In Brig und Glis: Hauskommunion am Freitag nachmittags – oder nach Wunsch.
In Naters und Mund: Hauskommunion am Freitag vormittags – oder nach Wunsch.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, die Hauskommunion nur am Herz-Jesu-Freitag zu empfangen.



GEDANKEN zur Fastenzeit

Ein doch recht greisgrämiger „Kärli“, der Dich hier nebenan anblickt. Welche Laus ist dem wohl über die Leber gelaufen und was ging in seinem Leben wohl schon schief?

Kein schöner Anblick ...
auf den ersten Blick jedenfalls.

Aber ich lade Dich ein, das Pfarrblatt nun einmal **UMZUDREHEN!** Dann erkennst Du einen ganz anderen **MENSCHEN**, in gänzlich verwandelter Laune.

Genial wäre es, wenn die kommenden Fastentage dazu führen, dass Dein Umfeld, Dich verwandelt erleben darf ... statt griesgrämig, aufgestellt und aufstellend lächelnd.

„Kehrt um - und glaubt an das Evangelium!“

das sind die ersten Predigtworte von Jesus.

Umkehr, das ist ein Wort, das wir oft hören in jeder Fastenzeit, fast schon ein alter Hut ist.

Umkehr heisst: etwas umkehren!

Etwas auf den Kopf stellen und mit einer anderen Perspektive betrachten:

Die Welt um mich herum, die Menschen neben mir,

Gott im Himmel und auch mich selbst.

Mit neuen Augen durchs Leben gehen,

wieder das Schöne sehen, statt nur das Böse.

Umkehr heisst: etwas umkehren!

Und damit auch etwas bewegen in dieser Welt,

in meinem Leben und daher im Leben der anderen.

Wagen wir die Umkehr in dieser Fastenzeit:

Wenden wir uns wieder Gott zu - und den Menschen,

die den Weg des Lebens mit mir gehen.

Wagen wir die Umkehr, damit sich durch unser Gebet und unsere Arbeit alles wieder zum Guten wendet!

Denn das wäre eine tolle Umkehr, wenn sich wegen uns, hier bei uns wieder alles zum Guten wendet!

Gott stehe uns dazu bei, mit seiner Nähe und seinem Segen, damit wir die Tage, die vor uns liegen - so verbringen. Amen.

„Wenn möglich, bitte wenden!“

Auch wenn wir oft meinen, dass wir alt genug sind und schon wissen, was zu tun ist, geraten wir in „verfahrene Lebenssituationen“. Da haben wir ein Wort zu viel oder zu schroff gesagt und haben unsere Mitmenschen im wahrsten Sinne des Wortes „überfahren“ und überfordert, zu sehr an ihren Nerven gezerrt und zu hart in ihrem Herzen verletzt.

„WENN MÖGLICH...“**...BITTE WENDEN!“****„Wenn möglich, bitte wenden!“**

Es kann schnell geschehen, dass wir uns in Pflicht und Arbeit und Alltagssorgen „verrennen“. Dass wir nur noch Augen für uns selbst haben und jene übersehen, die am Rand unserer Lebensstrasse stehen und möchten, dass wir sie „mitnehmen“ als Beifahrer und Mitfahrer. Immer wieder rennen wir zu schnell aneinander vorbei, ohne ein gutes Wort, ohne zu merken, was der Nächste von uns braucht.

„Wenn möglich, bitte wenden!“

Das bedeutet auch sich den anderen zuzuwenden und Zuwendung zu schenken. Den Familienangehörigen, den Nachbarn, den Verwandten, den Vereinsmitgliedern, den Fremden. Das Ohr und das Gesicht zuwenden, statt den Rücken - echte Zuwendung als Fastengeschenk überreichen.

Versöhne dich mit dem Leben

Um ein bisschen glücklich zu sein,
 ein bisschen Himmel auf Erden zu haben,
 musst du dich mit dem Leben versöhnen,
 mit deinem eigenen Leben, wie es nun einmal ist.
 Du musst Frieden machen mit deiner Arbeit,
 mit den Menschen um dich herum, mit ihren Fehlern und Schwächen.
 Du musst froh sein mit deinem Mann, mit deiner Frau,
 auch wenn du jetzt vielleicht weisst,
 dass du nicht den idealen Mann, nicht die ideale Frau getroffen hast.
 (Glaube nicht, dass es so etwas gibt.)
 Du musst Frieden machen mit den Grenzen deiner Briefftasche,
 mit deinem Gesicht, das du dir nicht ausgesucht hast,
 mit deiner Wohnung und mit deiner Kleidung,
 mit den Bedingungen deines Lebens,
 auch wenn es der Nachbar viel besser hat (meinst du).
 Versöhne dich mit dem Leben. Du steckst in deiner eigenen Haut.
 In einer anderen Haut kannst du nicht geboren werden.



Es kamen zwei Frauen zu einem Priester und baten um Belehrung. Die eine hielt sich für eine grosse Sünderin. Die zweite dagegen, die ihr Leben lang nach dem Gesetz gelebt hatte, machte sich keiner besonderen Sünde wegen Vorwürfe und war mit sich zufrieden. Der Priester fragte die beiden Frauen über ihr Leben aus. Die eine bekannte ihm unter Tränen ihre grosse Sünde. Sie erachtete ihre Sünde für so gross, dass sie keinerlei Vergebung erwartete; die zweite sagte, dass sie keinerlei besondere Sünde begangen habe.

Der Pfarrer sagte zur Ersten: „Geh, du Magd Gottes, hinters Pfarrhaus und such dir im Kelchbach einen so grossen Stein, dass du ihn noch knapp tragen kannst, und bring ihn zu mir.“ Zur zweiten Frau sagte er: „Auch du, die du dir keiner grossen Sünde bewusst bist, geh und bringe mir so viele Steine, wie du nur immer tragen kannst.“ Die Frauen gingen und führten den Befehl aus. Die eine brachte einen grossen Stein, die andere einen Sack voll kleiner Steinchen.

Der Pfarrer betrachtete die Steine und sagte: „Jetzt macht folgendes: tragt die Steine zurück und legt jeden wieder an den Platz, wo ihr ihn aufgelesen habt; und wenn ihr sie richtig hingelegt habt, kommt zu mir zurück.“

Die Frauen gingen, um den Befehl auszuführen. Die erste fand mit Leichtigkeit den Platz, von wo sie den Stein weggenommen hatte, und legte ihn hin, wie er vorher gelegen hatte. Aber die zweite Frau konnte sich um keinen Preis erinnern, von wo sie diesen oder jenen Stein genommen hatte, und kehrte deshalb unverrichteter Dinge zurück.

Da sagte der Priester: „Siehst du, genauso ist es auch mit den Sünden. Du hast den grossen und schweren Stein leicht an seinen früheren Ort zurückgelegt, weil du wusstest, wo du ihn weggenommen hast. So ist es auch mit den Sünden. Du wusstest um deine Sünde, trägst für sie Vorwürfe der Menschen und deines Gewissens, wurdest demütig und hast dich von den Folgen der Sünde freigemacht.“

Er wandte sich auch an die zweite Frau und sagte: „Du hast in vielen kleinen Dingen gefehlt. Du wusstest nicht mehr darum, hast sie nicht bereut, hast dich daran gewöhnt, verurteilst die Sünden anderer und verstrickst dich selbst in deinen eigenen. Wir sind alle Sünder, und wir werden es zu spät merken, wenn wir nicht beginnen, sie zu bereuen.“



Alle Sekretariate sind neu
per Email erreichbar mit der einheitlichen Adresse:

info@glaubensraum.ch

Pfarreisekretariat / Pfarreizentrum Brig

Nadja Hosennen

Öffnungszeiten:

027 923 32 67

Montag

Mittwoch

Freitag

08.30 - 11.30 Uhr

08.30 - 11.30 / 14.00 - 17.30Uhr

08.30 - 11.30 Uhr

Sakristane / Abwart

Pfarrkirche

Antoniuskapelle

Martin Furrer

Sabine Schöpfer

Klaus Perrollaz

079 607 72 31

sakristan.brig@glaubensraum.ch

079 206 66 85

Pfarreisekretariat / Pfarreiheim Glis

Emerita Schmid

Öffnungszeiten: Besuche & Telefondienst

Telefondienst

027 923 68 11

Montag, Mittwoch, Donnerstag

Montag, Mittwoch

09.00 - 11.30 Uhr

14.00 - 17.30 Uhr

Sakristane / Hauswarte

Pfarrkirche

Philippe Perrollaz

Mariette Pfammatter

079 210 83 93

sakristan.glis@glaubensraum.ch

Pfarreisekretariat Naters und Mund

Silvia Andenmatten

Öffnungszeiten:

027 923 79 61

Dienstag

Mittwoch

Freitag

14.00 - 17.00 Uhr

08.45 - 11.30 Uhr

08.45 - 11.30 Uhr

Sakristane

Naters

Martin Gasser

Silvia Pfaffen

079 359 08 24

079 921 38 61

sakristan.naters@glaubensraum.ch

Mund

René Albert

078 627 93 12

sakristan.mund@glaubensraum.ch

Buchhaltung

Claudia Eyholzer-Perrig

info@glaubensraum.ch

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



GLAUBENSRAUM BRIG GLIS NATERS MUND

www.glaubensraum.ch

Bereitschaftsdienst (Pikett)

027 923 06 71

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner	079 212 36 54	pfarrer@glaubensraum.ch jean-pierre.brunner@glaubensraum.ch
Vikar Arnold Edi	079 277 19 62	edi.arnold@glaubensraum.ch
Vikar Eres Vladimir	079 446 45 21	vlado.eres@glaubensraum.ch
Vikar Shen Joseph	079 304 17 09	joseph.shen@glaubensraum.ch
Vikar Ugwu Emmanuel	077 982 95 05	emmanuel.ugwu@glaubensraum.ch
Auxiliar Pater Klaus René	078 867 12 40	rene.klaus@glaubensraum.ch
Pastoralassistenten		
Abgottspon Christoph	077 410 59 48	christoph.abgottspon@glaubensraum.ch
Amherd Jonas	077 414 41 01	jonas.amherd@glaubensraum.ch
Burtscher Benedikt	079 511 39 97	benedikt.burtscher@glaubensraum.ch
Hosennen Nadja	079 271 67 70	nadja.hosennen@glaubensraum.ch
Sr. Swamy Arpita	079 432 71 67	arptia.swamy@glaubensraum.ch
Vogt Manuela	079 299 39 32	manuela.vogt@glaubensraum.ch

Herz-Jesu Pfarrei Brig
Alte Simplonstrasse 13 / Postfach 444, 3900 Brig

Maria Himmelfahrt Pfarrei
Glis-Gamsen-Brigerbad / Poststrasse 10, 3902 Glis

St. Mauritius Pfarrei Naters & St. Jakobus Pfarrei Mund
Judengasse 44, 3904 Naters

März 2025
Jahrgang Nr. 3
Abonnement

Erscheint monatlich
Brig 69. / Glis 100. / Naters 99. / Mund 87.
CHF 40.- pro Jahr

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20